

## "Zwischen Tiefe und Zärtlichkeit"

*Im Spiegel des Skorpions erwacht Erkenntnis – im Licht der Venus atmet Liebe*

---

### Die Sonne geht auf

Im stillen Gang des Himmels öffnet dieser Tag zwei Tore: das eine weist in die Tiefe der Selbstergründung, das andere in die Zärtlichkeit der Hingabe. Der Mond im Skorpion führt die Seele hinab zu den verborgenen Schichten, dorthin, wo Fragen nach Wahrheit, Klarheit und Aufrichtigkeit nicht länger verdrängt werden können. Er ruft, den Blick nicht zu scheuen, sondern den Kern dessen zu erkennen, was trägt und was vergehen darf.

Doch nicht allein die Strenge spricht, sondern auch die Milde: Im Sextil zur Venus in der Jungfrau begegnet derselbe Mond einer Liebe, die leise und schlicht erblüht. Hier darf sich das Herz entspannen, darf Nähe erfahren, die frei von Masken und Erwartungen ist. So spannt sich ein Bogen zwischen Ernst und Zärtlichkeit, zwischen Tiefe und Reinheit – ein Bogen, der das Herz in seiner Ganzheit berührt.

In beiden Schwingungen flüstert die Ewige Liebe: Wer den Mut hat, nach innen zu sehen, und die Demut, im Einfachen zu lieben, wird getragen. Kein Schatten bleibt ohne Sinn, keine Zuwendung ohne Frucht.

---

### Der Mond im Skorpion

*Im Glanz der verborgenen Tiefe*

Der Eintritt des Mondes in den Skorpion trägt den Herzschlag einer verborgenen Welt. Hier verliert das Oberflächliche seinen Reiz, und alles, was verborgen war, drängt nach Enthüllung. Gefühle steigen auf wie Quellen aus dunkler Erde, mächtig, intensiv, bisweilen herausfordernd – doch sie zeigen nichts anderes als die Wahrheit dessen, was in der Tiefe lebt.

In dieser Strömung ruft das Leben dazu, nicht bei dem zu verweilen, was sichtbar und bequem bleibt. Der Skorpionmond öffnet ein Tor zu jener Ebene, in der Klarheit geboren wird: durch Hingabe an die Wahrheit, durch Mut, den Schleier des Verborgenen zu lüften. Alles, was verdrängt war, kann angeschaut, alles, was gebunden hat, kann gelöst werden.

Für die Seele ist dies eine heilige Erinnerung, dass auch im Dunkel ein Licht wartet. Dort, wo der Mut zum Hinschauen erwacht, beginnt Reinigung. Dort, wo das Herz vertraut, wird der Schmerz zur Wandlung. Der Skorpionmond spricht: Habe keine Furcht vor der Tiefe, denn gerade dort fließt der Strom, der Dich heimführt in die Liebe des Ewigen.

*In dieser Wahrheit darf das Herz ruhen: Keine Dunkelheit bleibt unerlöst, wenn sie dem Licht hingehalten wird.*

---

## **Mond in Skorpion Sextil Venus in Jungfrau**

*Zärtlichkeit im Spiegel der Tiefe*

**D**as Sextil zwischen Mond und Venus webt einen stillen Teppich der Zuwendung. Im Skorpion trägt der Mond die Kraft der Hingabe, die das Innere berührt, während Venus in der Jungfrau die schlichte Reinheit des Herzens entfaltet – frei von Prunk, getragen von Aufrichtigkeit. In dieser Verbindung schwingt eine Liebe, die nicht laute Versprechen sucht, sondern leise Beständigkeit.

Die Seele darf an diesem Tag die Erfahrung machen, dass wahre Nähe nicht durch Worte allein entsteht, sondern durch den sanften Dienst des Herzens: durch das Hören, durch das Achten, durch die schlichte Bereitschaft, füreinander da zu sein. Liebe wird hier nicht als Forderung, sondern als Gabe sichtbar – in einem Blick, in einer Geste, im geteilten Schweigen.

Dieses Zusammenspiel von Tiefe und Reinheit lässt erkennen, dass die Schönheit der Liebe nicht in der Grösse liegt, sondern im Wahrhaftigen. Wo das Herz sich hingibt, ohne zu berechnen, entsteht Frieden. Wo die Hingabe aus der Liebe des Ewigen gespeist wird, verliert jede Begegnung ihre Schwere und gewinnt ihr Licht.

*Für die Seele bleibt ein Zuspruch: Liebe, die aus der Tiefe kommt und in Reinheit lebt, trägt auch durch die Schatten – denn sie wurzelt im Ewigen.*

---

## **In Herzenshingabe**

**A**m Ende dieses Tages legt sich ein stiller Mantel über alles Bewegte. Was in der Tiefe des Skorpions berührt wurde, bleibt nicht verborgen, sondern ist nun dem Licht anvertraut. Die Nähe der Venus flüstert dem Herzen zu, dass Liebe kein flüchtiger Hauch ist, sondern ein Strom, der trägt, heilt und verwandelt.

So darf die Seele ruhiger heimschreiten: wissend, dass selbst die dunkelsten Quellen im Innersten reines Wasser bergen, und dass jeder Schritt im Vertrauen zur Ewigen Liebe aufgehoben ist.

In stiller Verbundenheit, behütet im Licht,  
Ihr **JosuasAstro**-Team